

Seminartagung am 1. und 2. Februar 2019

Freitag, 1. Februar, 12 – 17 Uhr, Raum SFG 2030

Samstag, 2. Februar, 9 – 17 Uhr, Studierhaus

Religion MAASCHUT medien Religionswissenschaftliche Analysen

Eine Veranstaltung des Instituts für Religionswissenschaft und Religionspädagogik
der Universität Bremen mit

Vorträgen von Bachelor- und Masterstudierenden aus drei Seminaren

"Sekte, das sind die anderen." Der spannungsreiche Diskurs um neue religiöse Bewegungen
(Hannah Grüenthal)

Von Madonna bis Beyoncé: Ästhetisierung des Religiösen in der Popkultur
(DDr. Lisa Kienzl)

"Vertraue. Glaube. Folge." Rezeption und Transformation religiöser Autorität in Zeiten von TV-
Serien und Video Games (Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler)

Tag 1: Freitag, 1. Februar (Raum: SFG 2030)

- 12:00 Uhr Empfang und Begrüßung
- 12:30 Uhr Panel 1: Popmusik, Heiliges, und Heiliger Pop
- Hillsong Worship - christliche Missionierung oder doch schon Manipulation? (Marcel Reich, Nadja Sdanowitz & Huidi Xiong)
 - Inszenierung religiöser Figuren in Musikvideos. Eine narrative Analyse des Musikvideos *He is* der Band Ghost (Ludger Rothmann & Jan Gunnemann)
 - Die Rezeption von Symbolen. Eine Untersuchung der comment section von Youtube zu dem Musikvideo *33, God'* von Bon Iver (Wiebke Lammers)
- 14:15 Uhr Panel 2: Medien und Theorien über Religion und Gewalt
- Religiöse Gewalthandlungen nach Kippenberg im Stummfilm *The Birth of a Nation* (Samira Ghazzi)
 - Die Darstellung religiös-gemeinschaftlicher Gewalthandlungen in *Supernatural* (Hannes Kuhlmann)
 - Religiöse Autorität als Motiv in Mangas und Animes am Beispiel von *Death Note* (Joshua Leive & Sebastian Kuhnke)
- 16:00 Uhr Panel 3: What's in a Word
- Jonestown: Massensuizid, Massaker oder Massenmord? Feinheiten der medialen Darstellung (Sophie Mack)
 - Zwischen Satanismus und Heiligtum: La Santa Muerte als Beispiel zum Unterschied zwischen Selbst- und Fremddarstellung in den Medien (Tabea M. Dörfel)

Tag 2: Samstag, 2. Februar (Raum: Studierhaus)

- 9:15 Uhr Panel 4: Grenzgebiete und Aushandlungen von Normalität
- „Auf der Kirmes aber, so wurde ihr gesagt, hätte Jesus sie nicht finden können“. Die Neuapostolische Kirche und ihre mediale Konstruktion als ‚Sekte‘ (Kim Lorenz)
 - Holistische Rekonvaleszenz – Diskussionen um Reiki als ganzheitliche Heilmethode (Oona Seebaldt)
 - Sex, Spiritualität und Selbstfindung: Die Bhagwan-Bewegung in den Medien (Nadine Böttcher-Dierks)
- 11:00 Uhr Panel 5: Medien und Theorien über Religion und Macht
- Regeln, Macht und das Durchbrechen von Grenzen: *Grey's Anatomy* und Pierre Bourdieu (Wiebke Lammers)
 - „It's just all wrong. It's too traditional.“ Der Widerstreit zwischen etablierter Kirche und neuer Prophetie am Beispiel der Science-Fiction-Serie *Caprica* (Lennert Wendt & Alexander Reuter)
 - Religiöse Autorität in Zeiten gesellschaftlichen Umbruchs. Der Wandel vom hohen Septon zum hohen Spatz in *Game of Thrones* (Ludger Rothmann)
- 13:30 Uhr Panel 6: Popmusik zwischen Gender, Macht und Religion
- Feminismus im Rap am Beispiel von Mona Haydars Musikvideo *Dog* (Laura Ehrich & Samira Ghazzi)
 - Die Rolle der Rezipient_innen – Eine Auseinandersetzung um Deutungshoheiten und den Einfluss von Musikvideos auf aktuelle Diskurse am Beispiel des Videos *Dog* (Amanda Kappen & Jacob Chilinski)
 - Von Bootylicious zum Gospel: Wie Michelle Williams ihren Glauben zum Erfolg nutzt (Sophie Köllmeier & Teresa Kampfmann)
- 15:15 Uhr Panel 7: Der Glaube der „Anderen“
- Zwischen seriöser Glaubensgemeinschaft und scherzhafter Fanfiction: Selbst- und Fremddarstellungen des Jediismus im Diskurs um sogenannte neue religiöse Bewegungen (Till Rügenapp)
 - „Können Sie sich vorstellen SO zu heiraten? Also... SO?!“ Ein Vergleich zweier Dokumentationen über die „Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung“ (Julia Strodthoff)